

## Nach Schluß der Redaktion.

**Innung Passau.** Am 12. Oktober d. J. fand die diesjährige Generalversammlung der Uhrmacher-Zwangsinnung Passau im Lokale „Manzenberger“ daselbst statt. Der Vorsitzende, Herr Schmelcher, begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder und ersuchte sie, in dem bisherigen Eifer für die Innung nicht zu erlahmen und nach Kräften die Kollegialität und Solidität im Gewerbe zu fördern. Auf den kurzen Rückblick über die Tätigkeit der Innung ist zu erwähnen, daß bei der ersten Generalversammlung 14 Mitglieder, bei der diesjährigen 33 Mitglieder anwesend waren, ein Zeichen, daß das Innungsleben immer mehr und mehr gewinnt. Zur Tagesordnung wurde zuerst der sehr umfangreiche Einlauf bekannt gegeben, daran schloß sich der Kassenbericht, für den dem Kassierer dankend Decharge erteilt wurde. Nach Beratung und einstimmiger Annahme des Haushaltsplanes wurde auf gestellten Antrag die nach den Innungssatzungen ausscheidenden Ausschußmitglieder durch Zuruf wieder gewählt. Von den verschiedenen Anträgen sei erwähnt die Aufforderung, die Pfuscher nicht durch Ausführung von Reparaturen zu unterstützen und Preisschleudereien zu vermeiden. Das Buch „Der Elektropraktiker“ solle angekauft werden. Nach lebhafter Debatte über das Leihhauswesen und Hausieren von Uhren sowie über das Aufsuchen von Bestellungen wurde Beschluß gefaßt, dem Deutschen Uhrmacherbund in Berlin und der Deutschen Uhrmacher-Vereinigung, Zentralstelle in Leipzig, für ihre bisherige Tätigkeit in dieser Beziehung zu danken und mittels Eingabe dieselben zu bitten, gegen die bezeichneten Mißstände neuerdings an geeigneter höherer Stelle um Abhilfe vorstellig zu werden. Auch das Feilbieten von Taschenuhren in der Gewerbeausstellung fand allgemeinen Tadel. Die Einführung des Erkennungszeichens vom Deutschen Uhrmacherbund in Berlin wurde auf Antrag einstimmig beschlossen. Nach 5 Uhr wurde die Versammlung vom Vorsitzenden Herrn Schmelcher mit dem Wunsche geschlossen, daß die Arbeiten und Beratungen zum Wohle und Vorteile der Uhrmacher gereichen möchten.

## Silberkurs.

Vom 23. September bis 20. Oktober war der Durchschnittswert des feinen Silbers an der Hamburger Börse Mk. 81,96 per Kilo. Demnach berechnen die Vereinigten Silberwarenfabriken sämtliche, vom 21.—31. Oktober 1903 inklusive erteilten Aufträge Mk. 72,— per Kilo 0,800 Silber.

## Fahndung.

In der Nacht vom 9./10. Oktober l. Js. wurden zu Rastatt folgende Uhren gestohlen:

Goldene Herren-Remontoir-Anker-Uhren 18 kar. gestemp. 585 No. 175143, 5634 (Savonette), 280426 (Savonette), 267685 (offen), 289694 (offen mit Reiter-Gravur), 293032 (glatt System Glashütte), 32202 (gold. Staubdeckel).

Silberne Herren-Remontoir-Uhren: No. 120 u. 876 (Cylinder-Savonette), Anker-Remontoir-Savonette No. 35521, 97283, 182501, 145277 u. 514626, Anker „Astronom“ No. 39618, Cylinder-Remontoir No. 48710, 57934 (Metalleuvette), 57919 (Metalleuvette), 58908, 58907, 330149 (Löwe eingraviert), 230139 (Löwe eingraviert), 230142 (Löwe eingraviert).

Goldene Damen-Remontoir-Uhren: No. 282651 (Anker, goldene Couvette, Savonette, Facett.-Form, 14 kar.), neun Stück 14 kar. Cylinderuhren No. 247156, 439889, 43990, 278237, 27489, 278394, 273616, 285148 u. 276154, 2 Stück 8kar. Cylinderuhr No. 43989 u. 43990, 4 Stück goldene 8kar. Ringe, gestempelt 333, 12 Ringe mit farbigen Steinen.

Indem ich vor Ankauf der Uhren oder ihrer Bestandteile warne, bitte ich Leute, die das Gestohlene abzusetzen suchen, hinzuhalten und der Polizei zu übergeben.

Karlsruhe, 12. Oktober 1903. Der Gr. Bad. Staatsanwalt  
Grosch.

## Deutsche Hausfrauen!

Die im Kampfe ums Dasein schwer ringenden armen

### Thüringer Handweber bitten um Arbeit!

Dieselben bieten an: Tischtücher, Servietten, Taschentücher, Hand- und Küchentücher, Scheuertücher, Rein- und Halbleinen, buntes Schürzenleinen, Bettzeuge, Bettkörper und Matratzen-Drell, Halbwollene Kleiderstoffe, altthüringische und Spruch-Decken, Kyffhäuser-Decken, Wartburg-Decken etc.

Sämtliche Waren sind Handfabrikate, dauerhaft und preiswert. Dies wird durch tausende unverlangter Anerkennungs schreiben bestätigt. Muster und Preisverzeichnisse, die gratis und frei versandt werden, wolle man verlangen vom

### Thüringer Weber-Verein Gotha

Vorsitzender C. F. Grübel

Kaufmann und Landtagsabgeordneter.

Der Unterzeichnete leitet den Verein kaufmännisch ohne Vergütung.

## Konkurse und Insolvenzen.

**Pforzheim.** Bijouteriefabrikant Louis Willadt, Luisenstr. 56. Eröffnung 17. 21. 03. Verwalter: Kaufmann Otto Hugentöbler. Anmeldefrist 20. 11. 03. Prüfungstermin 12. 12. 03.

**Tilsit.** Uhrmacher Arthur Koch, Stolbacherstr. 60. Eröffnung 8. 10. 03. Verwalter: Agent Max Killath in Tilsit. Anmeldefrist 8. 11. 03. Prüfungstermin 12. 11. 03.

**Traunstein.** Uhrmacherseheleute Franz H. und Johanna Mayer in Grassau. Eröffnung 20. 10. 03. Verwalter: Kaufmann Clemens Rappolt in Traunstein. Anmeldefrist 21. 11. 03. Prüfungstermin 5. 12. 03.

**Triberg.** Uhrmacher Ferdinand Dorer in Schonach. Eröffnung 24. 10. 03. Verwalter: Rechtsanwalt Zitsch in Triberg. Anmeldefrist 28. 11. 03. Prüfungstermin 5. 12. 03.

## Bekanntmachung.

Die diesamtlichen Bekanntmachungen vom 29. September, 3. und 5. Oktober 1903 über einen in der Nacht zum 29. Sept. 1903 im III. Stadtbezirk in München verübten Uhrendiebstahl werden dahin berichtigt, daß nach den angestellten Ermittlungen gestohlen wurden:

a) Goldene Herrenuhren, offen:  
5027, 6401, } mit Marke „Germania“ im Gehäuse  
6403, 6404, } und Stempel „Unitas“ im Werke,  
6722, 6724, }  
6726  
18169, 26423, 79368, 79369, 80552,  
84413, 110172, 176700, 176701,  
176703, 184428, 184429, 184430,  
184432, 184915, 184916, 184917,  
184918, 184919,  
282851, } mit Marke „Germania“  
282852, } im Gehäuse  
282854, } und Stempel „Unitas“  
292856, } im Werke.

b) Goldene Herrenuhren mit Springdeckel:  
9962, 24306, 32826, 37128, 39736,  
82779, 97356, 97358, 97362, 97363,  
167971, 174542, 177469, 177481,  
177535, 177536, 177806, 177823,  
183035, 183037, 183057, 183058,  
183065, 183067, 183068, 183075,  
184702, 185030, 225751.

c) Goldene Damenuhren mit Springdeckel:  
6699, 18231 (halb offen), 20168 (mit Diamant), 21740, 22927, 24804, 26724, 35570 (Herzform, glatt), 37248, 42110 (Ankerwerk), 42111 (Ankerwerk), 42112 (Ankerwerk), 44361, 44363, 44364, 44365, 45438, 51282 (halb offen), 57811 (halb offen), 58494 (reich graviert), 64063 (reich graviert), 66509 (Mattgold mit Diamant), 69698, 69699, 69702, 69707, 69709, 70974 (Mattgold mit Diamant), 70977 (m. Diamanten), 70978 (mit Diamanten), 72301 (halb offen), 89184 (mit Diamant), 93695 facett(eckig), 99113, 105015, 116816, 127524, 127529, 127537, 140702, 144036, 146741, 150250 (Emaill Blumen mit Diamant), 152703 (halb offen), 169778 (rot Emaill mit Diamant), 179153 (Mattgold mit Diamant), 179795 (Mattgold mit Emaill und Diamant), 179798 (Mattgold m. Emaill u. Diamant), 179810 (Kleeblatt aus Diamanten), 183415 (Taube, Emaill mit Dia-

mant), 191310, 194811, 203868, 203871, 203878 (halb offen), 208165, 208167.

d) Goldene Damenuhren, offen und guichet.

192, 1214, 1218, 1520, 1565, 2026, 2027, 2028, 2030, 2036, 2039, 2040, 2041, 2158, 2172, 2174, 2616, 3205, 3262, 3269, 3272, 3287, 3288, 3291, 3298, 4504, 4837, 5333 (Emaill mit Amor von Diamanten eingefaßt), 5449 (rot Emaill mit Diamantstreifen), 7686 (18 Kar. durchbrochen, Emaill unterlegt), 8139 (eckig), 10030, 10034, 10038, 10045, 10050, 10054, 10644 (mit Diamanten-Rückseite), 11762, 11771, 12854, 14570, 16070, 19304, 22314, 22640, 22695 (Herzform, poliert, mit Diamanten), 23337, 23445, 23447, 23667, 23720, 25377, 25378, 25379, 25380, 25381, 25382, 25383, 25384, 25385, 25386, 25388, 26549, 28547, 32184, 34419, 34730, 34737, 35066, 35356, 35672, 36096, 36109, 36485, 38503 (eckig), 38722, 38734, 39926, 39930, 40424 (eckig), 40442 (eckig), 44179 (Ankerwerk), 47330, 61701, 70021, 117692, 135529, 135531, 135539, 137338, 138383, 138385, 139187, 141845 (rot Emaill mit Diamanten, in der Mitte von Perleneinfassung), 142545, 147511, 148142, 148243, 148251, 153495, 157833, 157978, 157994, 162122, 162127, 163270, 163272, 163277, 163292, 163309, 163322, 164377, 168147, 169699 (Ankerwerk), 170288, 170423, 170531, 170554, 175897, 176979, 176981, 176982, 177066, 185679, 185681, 185683, 185699, 187203, 187221, 194825, 194846, 194851, 194965, 194968, 194979, 195030, 195039, 195042, 195044, 195046, 198311, 199406, 199408, 199414, 199420, 199421, 199424, 199476, 199479, 199500, 201680, 201798, 201800, 201801, 204033, 204058, 204360, 204361, 204955, 204967, 204968, 204980, 204989, 204990, 205147 und 205149.

Vor Ankauf wird gewarnt und wolle Sachdienliches der unterfertigten Behörde mitgeteilt werden.

Von der Mannheimer Versicherungs-Gesellschaft sind 500 Mark als Belohnung für Ermittlung der Täter ausgesetzt. Diese Belohnung von 500 Mark wird gewährt, wenn der Dieb bis Ende dieses Jahres, also bis 31. Dezember 1903, entdeckt wird. Nach diesem Termine gewährt genannte Versicherungs-Gesellschaft eine Belohnung von 15% der wiedererlangten Sachen.

München, 15. Oktober 1903.

Königliche Polizei-Direktion.

I. V.: Ramer.